M i c h a e l K i r c h e B e w e g u n g f ü r r e l i g i ö s e E r n e u e r u n g Leopoldstr. 46b, 80802 München

Advent 2026 – Passion 2027

jeden 1. Sonntag im Monat um 11:30 Uhr
ausser am 03.01.27
Gemeinde im Gespräch

ADVENT

29.11. Sonntag
11:30 Uhr **Kunst-Basar**
Bilder aus dem Nachlass von
Irene Johanson und Uta Schulz-Matan
16 Uhr **Adventsgärtchen** für die Kinder

20.12. Sonntag
9 Uhr **Stimmgabel**
11:30 Uhr **Zeichen erscheinen**
Im Zugehen auf die 2. Bild-Weihe

WEIHNACHTEN – HEILIGE NÄCHTE

24.12. Donnerstag 16 Uhr **Lichterstunde**
Einstimmung auf Weihnachten für Kinder mit Eltern und allen interessierten Gemeindemitgliedern

Die Menschenweihehandlung zur Weihnacht
25.12. 0 Uhr zur Christnacht
7:30 Uhr am Christmorgen
10 Uhr am Christtag
26.12. 10 Uhr am 2. Weihnachtstag

27.12. Sonntag 11:20 Uhr
Die Weihnachtshandlung für die Kinder

Vom 28.12. - 05.01. immer um 9 Uhr an allen Werktagen **Die Menschenweihehandlung.**

31.12. Donnerstag 16 Uhr Sylvester-Schwelle
Die Liebe zum Unsichtbaren
Vom Engel-Hymnus zur Bild-Weihe

01.01. Freitag
10 Uhr **Altarbild-Weihe** zum Beginn der Menschenweihehandlung
11.30 Uhr „Was ist geschehen?" Gespräch.

EPIPHANIAS

06.01. Mittwoch 10 Uhr
Die Menschenweihehandlung

06.01. Mittwoch 17 Uhr
Anbetung der Heiligen Drei Könige
Singspiel für Kinder und Erwachsene

17.01. Sonntag 9 Uhr **Stimmgabel**

18.01. Montag 19 Uhr
Die Situation der anthroposophischen Medizin und der anthroposophischen Arzneimittel nach der Gesundheitsreform
Beitrag von Ben Cossham mit anschließendem Austausch, Liedern und Momenten der Stille.

23.01. Samstag 18 Uhr
Ich sehe was, was du auch siehst (5)
12 Weltanschauungen im Dialog, Norbert Schaaf

06.02. Samstag 18 Uhr
Ich sehe was, was du auch siehst (6)
12 Weltanschauungen im Dialog, Norbert Schaaf

TRINITATIS
08.02. Montag 16 - 20 Uhr **Buntes Faschingstreiben**
in der Johanneskirche München-West (siehe Brief)

18.02. Donnerstag 19 Uhr
Das Geheimnis der 7 in der Musik
Musikvortrag, Steffen Hartmann spielt:
O. Mericanto, J.S. Bach, S. Hartmann

20.02. Samstag 10 Uhr - 21.02. Sonntag **Priesterweihe**
In Stuttgart, Einlass bis 9:40 Uhr. Für jeden zugänglich!

21.02. Sonntag
9 Uhr **Stimmgabel**
11:30 Uhr **Das dritte Bild im Gespräch**

PASSION

06.03. Samstag 18 - 20 Uhr **In Ahrimans Schule** (1)
Vortrag und Gespräch, Yecu Barnech

14.03. Sonntag 11:20 Uhr
Fest für Kinder zur Vorbereitung auf Ostern

15. - 18.03. **Bayerische Synode**
in dieser Zeit keine Weihehandlung.

20.03. Samstag 18 - 20 Uhr **In Ahrimans Schule** (2)
Vortrag und Gespräch, Norbert Schaaf

21.03. Sonntag 9 Uhr **Stimmgabel**

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10 Uhr mit Predigt
Montag	8:30 Uhr, anschließend Frühstück
Mittwoch	9 Uhr
Donnerstag	7 Uhr
Samstag	9 Uhr

Für die Weihnachtszeit siehe oben.

vom 15.-18.3. keine Menschenweihehandlung (Synode)

Die Sonntagshandlung für die Kinder um 11:20 Uhr und das **Kinderhüten** während der Menschenweihe-handlung 1x monatlich jeden 2. Sonntag, d.h. am 13.12., 10.01., 14.02. und 14.03.
Anmeldung bei Aiga Matthes bis Freitag, Tel. 089/984093

Liebe Gemeinde!

Im Herbst konnten wir zwei Vorträge wahrnehmen: „Die Inkarnation Ahrimans" und „Krieg…und Frieden". Was da thematisch begonnen wurde, möchten wir gerne fortsetzen und dabei verstärkt den Blick auf die Wirksamkeit und den rätselhaften evolutionären Sinn des Bösen lenken. Zwei Abende sind diesem Anliegen zunächst gewidmet, sie tragen den gemeinsamen Titel: **„In Ahrimans Schule"**.
Ein Mysterienwort Rudolf Steiners soll als Motiv dieses große Thema überleuchten: *„Durch das Erleben des Bösen wird zustandsgebracht, dass der Christus wieder erscheinen kann."* (Geschichtliche Symptomatologie, s.u.) Wir nehmen uns jeweils 2 Stunden Zeit, so dass auch genügend Raum für Gespräch sein wird.

Das zweite Altarbild ruht seit Johanni dem Altar gegenüber unter der Empore. Es harrt seiner **Weihe**. Diese soll im Schoss der Heiligen Nächte sich ereignen: am Neujahrstag. Wieder haben wir Gelegenheit, dieses Ereignis gemeinsam vorzubereiten und durchzutragen: Am 4. Advents-Sonntag, da heißt es: „**Zeichen erscheinen**, im Zugehen auf die zweite Bildweihe". Wir werden das Bild nicht nur in Augenschein nehmen, sondern es gemeinsam erstehen lassen!
Und an Sylvester, da heißt dann unsere Sylvester-Schwelle: „**Die Liebe zu dem Unsichtbaren**, vom Engel-Hymnus zur Bild-Weihe". Das wird im Weiheraum beginnen, wo genau zu diesem Zeitpunkt, also in den Stunden zwischen dem Bild-Wechsel, keines der Bilder über dem Altar hängen wird. Aber Musik erklingt und wir nehmen in Stille die freie Stelle zwischen der Weihnachts-Schrift wahr. Danach bewegen wir den weihnachtlichen Engel-Hymnus und leiten abermals über zum Wortlaut der Bild-Weihe, diesmal in Tiefwinter-Stimmung.
Nach der Bild-Weihe-Handlung am 1. Januar können wir dann wiederum im Gespräch das Erlebte nachklingen lassen.

Im vergangenen Jahr entbehrten wir der **Wehnachts-Schrift.** Der Schrift-Bogen ließ sich nicht mehr hoch oben über dem nun größeren Altarbild an der Wand anbringen. In „Gemeinde im Gespräch" fanden wir eine Lösung, die jetzt erstmalig versucht werden soll. Anna-Maria Leiste wird in ihrer Papierwerkstatt helles Papier handschöpfen und die Steinmetzin Stella Leiste wird darauf die goldenen Buchstaben malen: *KMB, Geoffenbaret sei Gott in den Höhen*. So werden wir gestalterisch eine schöne Entsprechung haben zum Antependium, wo auf hellem Stoff golden geschrieben steht: *Frieden auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind.* Beide Satzteile stammen aus dem Lukas-Weihnachts-Evangelium.

Nun noch zwei Ankündigungen:
Immer wieder werden wir darauf hingewiesen, dass z. B. die Lehrer der Waldorfschulen an unseren Donnerstag-Abenden nie teilhaben können, da sie donnerstags Konferenz haben. Deshalb verlegen wir jetzt **unsere Vortrags-Abende auf den Samstag, 18 Uhr**, und wir werden sehen, welche Erfahrung wir damit machen.

Aus dem Nachlass von Irene Johanson und Uta Schulz-Matan gibt es viele große und kleine Gemälde. Diese Bilder werden am ersten Advents-Sonntag ausgestellt sein in einem **Kunst-Basar** im Forum. Wer da Zuneigung zu einem Bild fühlt, darf es mitnehmen, gegen eine selbstbestimmte Spende. Wir freuen uns, wenn diese Bilder ein neues Zuhause bekommen.
Möge die dunkle Jahreszeit uns erlebbar machen das Licht in der Finsternis. Es grüßen Sie
Norbert Schaaf Yecu Barnech

Norbert Schaaf Yecu Barnech

Christi Erscheinung im Ätherischen
(aus „Geschichtliche Symptomatologie", R.Steiner, GA 185, 4. Vortrag, 25.10.1918)
„Jetzt, wo der Christus wiederum im Ätherischen erscheinen soll, wo wiederum eine Art Mysterium von Golgatha erlebt werden soll, jetzt wird das Böse eine ähnliche Bedeutung haben wie Geburt und Tod für den vierten nachatlantischen Zeitraum. Im vierten nachatlantischen Zeitraum entwickelte der Christus Jesus seinen Impuls für die Erdenmenschheit aus dem Tode heraus. Und man darf sagen: Aus dem erfolgten Tode heraus wurde das, was in die Menschheit einfloss.- So wird aus dem Bösen heraus auf eine sonderbare, paradoxe Art die Menschheit des fünften nachatlantischen Zeitraums zu der Erneuerung des Mysteriums von Golgatha geführt. *Durch das Erleben des Bösen wird zustande gebracht, dass der Christus wieder erscheinen kann*, wie er durch den Tod im vierten nachatlantischen Zeitraum erschienen ist."

Buntes Faschingstreiben in der Johanneskirche München-West am 8.2. von 16 bis 20 Uhr
Die Gemeinde München-West, lädt Jung und Alt ein, um sich unter dem Motto "**Paradiesgarten**", an kreativen Kostümen, Spielen, Sketchen, Musik, Tanz und leckeren Krapfen zu freuen.
Gerne dürfen Ideen zum Programm bei daniel.stanislaus@bildungssurfer.de eingereicht werden.

Regelmäßige Kurse und Arbeitsgruppen

Wirken am Altar mit Norbert Schaaf
Für Ministranten und alle anderen im Kultus Tätigen
Termine am Aushang

jeden 3. Sonntag 9 – 9:45 Uhr, **Stimmgabel**
Evangelium und Epistel erhören, mit Yecu Barnech

dienstags, 18 Uhr (außer in den Schulferien)
Gemeinsames Singen im Forum

mittwochs, 10:30 - 12 Uhr **Das Johannesevangelium**
gemeinsame Arbeit an Rudolf Steiners Hamburger Zyklus von 1908; Ansprechpartner: Rita Pachtner,
Tel. 089/341045, Barbara Müller, Tel. 089/782259

donnerstags, 10 - 11:30 Uhr
Evangelienkreis „Paulus-Werkstatt"
mit Christine Winkelmann und Gabriele von Moers

1. Dienstag und 3. Freitag im Monat von 8 - 9 Uhr
Wir üben die Tänze der **Paneurythmie**
Anmeldung erwünscht unter gvmoers@yahoo.de
Es wird eine kleine Spende für die Raumnutzung erbeten
Anne Hohler und Gabriele von Moers

Leihbibliothek geöffnet vor oder nach Veranstaltungen oder auf Anfrage bei Heike Hochhaus

Tanzwerkstatt Pascale Marti (Tel. 089/397904),
Pha Lé Fenk, siehe Aushang

Marionetten-Bühne "Zaubergarten", Nikolaistr.17
Gespielt wird das Märchen: Abend, Mitternacht und Morgendämmerung
05.12. Samstag 14:30 und 16 Uhr
13.12. Sonntag 14:30 Uhr
20.12. Sonntag 16 Uhr

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch frei bestimmte Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder und Freunde getragen.

Priester der Gemeinde: Yecu Barnech, Tel. 0157 51211352, yecu.barnech@christengemeinschaft.org | **Norbert Schaaf,** Tel. 0151 72405603, norbert.schaaf@christengemeinschaft.org | **Priester im Ruhestand: Christa Schunke**, Tel. 089 349210, christa.schunke@christengemeinschaft.org
Gemeindetelefon 089 348 298 | **Verwaltung** 089 341 720, Petra Schottländer, Bürozeiten: Montag 09:00 – 13:00 Uhr, muenchen@christengemeinschaft.org, | **Konto** IBAN DE43 4306 0967 7013 1241 00 GLS-Bank Bochum eG | **Haus Freudenberg** Tagungshaus der Christengemeinschaft, www.hausfreudenberg.de, Tel. 08151 12379 | **Impressum** Die Christengemeinschaft Gemeinde München-Mitte, www.christengemeinschaft.de/gemeinden/muenchen-mitte
Redaktion Yecu Barnech, Norbert Schaaf, Tom Ackermann